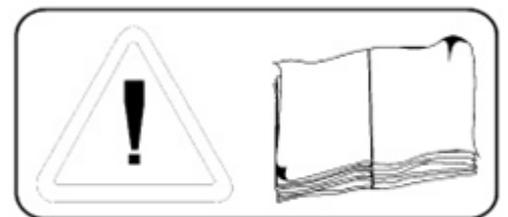


Bedienungsanleitung Helo Reifenmontiermaschine: C-094H



BEWAHREN SIE DAS HANDBUCH IMMER IN DER NÄHE DER MASCHINE AUF UND STELLEN SIE SICHER, DASS ALLE BENUTZER DIES GELESEN HABEN.



BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG, UM DER MASCHINE EINE KORREKTE FUNKTION UND LANGE LEBENSDAUER ZU GEWÄHRLEISTEN.

1. Einführung:-----	4
2. Sicherheitsvorschriften:-----	4
3. Warnschild und Klebestelle:-----	4
4. Technische Daten: -----	5
5. Verkehr:-----	5
6. Transport: -----	5
7. Anforderungen an den Arbeitsplatz: -----	5
8. Produktdiagramm: -----	6
9. Montageablauf:-----	7
10. Pneumatischer Anschluss: -----	7
11. Elektrischer Anschluss: -----	8
12. Steuergeräte: -----	8
13. Zur Durchführung von Vorversuchen: -----	9
14. Betriebsanleitung: -----	9
14.1. Zum Lösen des Reifenwulstes: -----	9
14.2. Einspannen des Reifens: -----	10
14.3. Demontage des Reifens:-----	10
14.4. Montage des Reifens:-----	11
14.4.1 Kontrolle von Reifen und Felge: -----	11
14.4.2 Montage des Reifens: -----	12
14.5. Aufblasen des Reifens: -----	13
14.5.1 Befüllen ohne schlauchlose Reifenfüllvorrichtung: -----	13
14.5.2 Befüllen mit schlauchloser Reifenfüllvorrichtung: -----	14
15. Lagerung: -----	17
16. Wartung: -----	17
17. Informationen für den Hilfsarm 0098: -----	18
17.1. Technische Daten: -----	18
17.2. Sicherheitsregeln: -----	19
17.3. Installation: -----	19

17.4. Transport: -----	19
17.5. Auspacken: -----	19
17.6. Anforderungen an den Arbeitsplatz: -----	19
17.7. Montage:-----	20
17.8. Funktionsteile: -----	20
17.9. Prüfung: -----	21
17.10. Betrieb: -----	22
18. Fehlersuchtafel:-----	25
19. Pneumatische Zeichnung: -----	26
20. Schaltplan: -----	27

Warnung

Diese Anleitung ist wichtig für die Maschine, lesen Sie diese vor der Installation und Verwendung sorgfältig durch, auch ist sie wichtig für die sichere Bedienung und Wartung der Maschine. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, um die Maschine zu verwenden und reparieren zu können.

1. Einführung:

Anwendungsbereich: Der halbautomatische Reifenmontierer ist speziell für die Demontage / Montage von Reifen konzipiert.

Vorsicht: nur für den Zweck, für den es bestimmt ist verwenden. Verwenden Sie diese nicht für andere Zwecke. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch die Nichteinhaltung dieser Vorschriften entstehen.

2. Sicherheitsvorschriften:

Der Gebrauch dieser Maschine ist für speziell geschulte und qualifizierte Fachkräfte reserviert.

Änderungen an diesem System ohne Erlaubnis des Herstellers können dazu führen, dass es zu Fehlfunktionen und Beschädigung der Maschine kommt. Der Hersteller kann die Garantieabdeckung für die oben genannten Fälle aufheben. Wenn einige Teile beschädigt sind ersetzen Sie diese bitte entsprechend der Ersatzteilliste.

3. Warnschild und Klebestelle:

1. Legen Sie während der Montage keine Hände unter den Montageschlitten.

Betrieb;

2. Legen Sie während des Betriebs keine Hände zwischen die Backen;

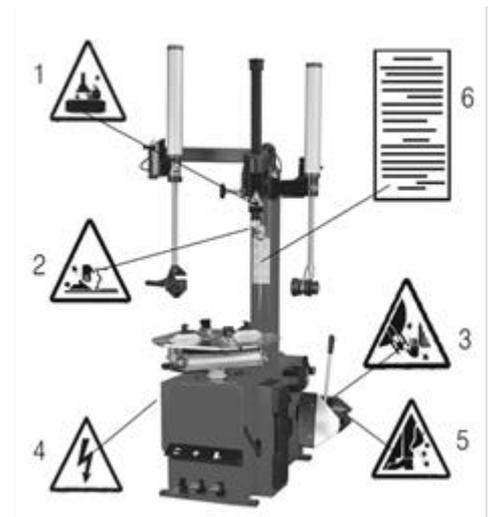
3. Legen Sie beim Aufbau keine Hände in den Reifenwulst;

4. Vergewissern Sie sich, dass das System mit einem guten Gerät ausgestattet ist.

Erdungsschaltung;

5. Legen Sie während des Betriebs keine Füße zwischen den Arm des Abdrückers und den Körper;

6. Warnhinweise;



4. Technische Daten:

Abmessungen des externen Sicherungsrahmens 10"-22"

Maßleiste für die interne Verriegelung der Felge: 12"-24" (Betriebsdruck ist 8 - 10 bar)

Wulstschutzkraft bei 1 MPa Luftdruck 2500kg

Max. Betriebsdruck 8-10bar

Stromversorgung 110V (1ph)/ 220V (1ph)/ 380V (3ph)

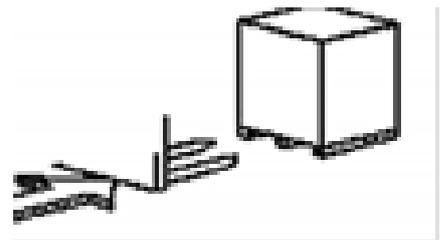
Motorleistung 1.1KW (1.5PS) / 0.75KW (1PS)

Geräuschpegel <75db

5. Transport:

Beim Transport der Maschine muss diese mit einem Gabelstapler mit den Gabeln transportiert werden. Positioniert wie gezeigt als in der Abb. 1.

Abbildung 1



6. Auspacken:

Ziehen Sie den Nagel, der auf die Platte genagelt ist heraus, packen Sie den Karton und die Kunststoffabdeckung aus. Vergewissern Sie sich, dass alle in der Ersatzteilliste aufgeführten Teile enthalten sind. Wenn Teile fehlen oder gebrochen sind, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Händler oder an den Hersteller.

7. Anforderungen an den Arbeitsplatz:

Wählen Sie den Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften.

Schließen Sie das Netzteil und die Luftquelle gemäß dem Handbuch an. Der Arbeitsplatz sollte über eine gute Klimatisierung verfügen. Damit die Maschine gut läuft, benötigt ihr Arbeitsplatz mindestens einen Abstand zu jeder Wand wie in Abb. 2 (links:500mm,rechts:700mm,Oben,500mm) dargestellt. Bei der Installation im Freien muss die Maschine durch ein Dach vor Regen und Sonnenschein geschützt werden.

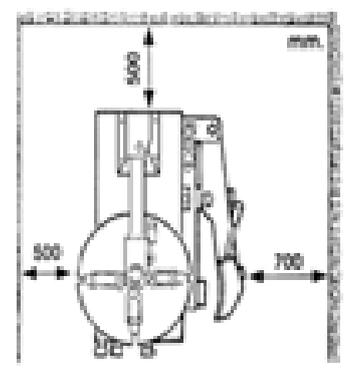


Abbildung 2

Achtung: Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden

8. Produktdiagramm:

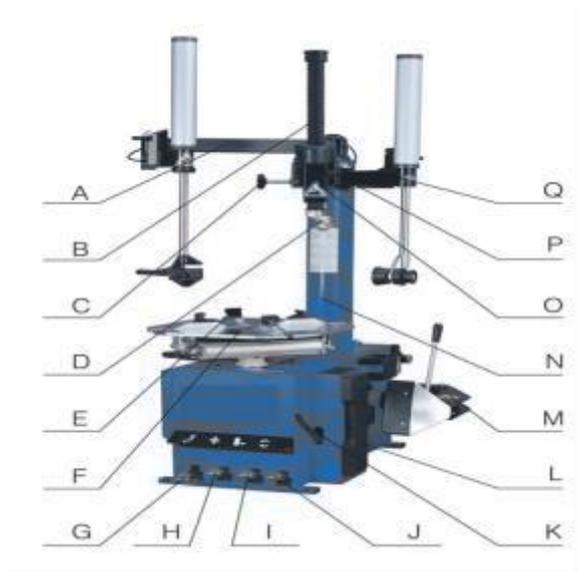


Abbildung 3

A. 1# Hilfsarm

B. Vertikalarm

C. Verstellbarer Griff

D. Montagekopf

E. Backe

F. Drehtisch

G. Aufblaspedal

H. Backenklemmpedal

I. Wulstschutzpedal

J. Rückwärtsfahrpedal

K. Hubhebel

L. Gummipuffer

M. Wulstschutzschalterarm

N. Vertikale Säule/Tank

O. Schwenkarm

P. Sperrschaltertaste

Q. 2# Hilfsarm

9. Montageverfahren:

1. Bereiten Sie die Werkzeuge vor und lösen Sie die Muttern an der Unterseite, positionieren Sie die Maschine und kalibrieren Sie es mit der horizontalen Linie. Montieren Sie die Maschine mit den Schrauben. Stellen Sie sicher, dass das System mit einer guten Erdungsschaltung ausgestattet ist und dass Sie Maßnahmen zur Verhinderung von Rutschern ergriffen haben.

2. Lösen Sie die Mutter A am Gehäuse B, wie in Abb. 4 dargestellt.

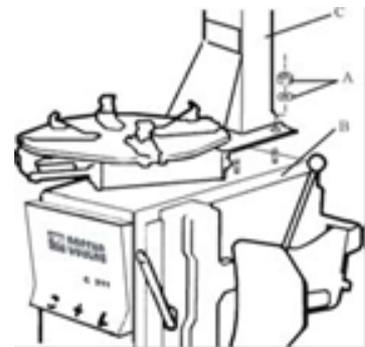


Abbildung 4

Heben Sie die Säule C an, montieren Sie diese mit der Mutter A durch die Schraube am Gehäuse B. Wenn sich die Säule löst, schrauben Sie diese sofort fest, andernfalls können Beschädigungen am Reifen auftreten.

10. Pneumatischer Anschluss:

Drücken Sie das Pedal, um sicherzustellen, dass sich die Backen des Drehtisches nicht unerwartet öffnen und um Verletzungen zu vermeiden, die durch einen Unfall verursacht werden können.

2) Schließen Sie die Füllpistole an Ihren Anschluss an, den sie bei Bedarf benötigt.

3) Die Reifenmontiermaschine wird an das Druckluftnetz mit einem Luftschlauch der einen Innendurchmesser von 7-8 mm hat angeschlossen, ein Luftdruck von 8 - 10 bar wird empfohlen.

4) Der Luftdruck darf 10 bar nicht überschreiten, da sonst der Hersteller die Garantieleistung kündigen kann.

Achtung: Bitte installieren Sie ein Druckeinstellventil, wenn es mehr als 10 bar beträgt.

11. Elektrischer Anschluss:

Bevor Sie eine elektrische Verbindung herstellen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptspannung mit dem übereinstimmt, was auf dem Etikett angegeben ist.

Es ist wichtig, dass das System mit einer guten Erdungsschaltung ausgestattet ist.

Die Maschine muss an eine Halterung für die Stromversorgung angeschlossen werden, die für 30A ausgelegt ist.

Achtung: Die Nennspannung der Reifenmontieranlage ist auf der Rückseite angegeben. Bitte überprüfen Sie die Spannung.

Alle Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, wie geringfügig auch immer. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Vorschriften entstehen.

Warnung:

Halten Sie Hände und Ihren Körper von beweglichen Teilen der Reifenmontieranlage fern.

Tragen Sie keine Halsketten, keine Armbänder oder lose Kleidung.

Unleserliche und fehlende Etiketten müssen sofort ersetzt werden.

Verwenden Sie dieses System nicht, wenn Warnschilder fehlen.

Halten Sie die Etiketten für den Bediener frei.

12. Steuergeräte:

Die Steuergeräte sind in Abb. 3 dargestellt und beinhalten Folgendes:

- Verriegelungsschaltertaste (P), mit welcher der Schwenkarm (O) ver.- oder entriegelt wird. Der Montagekopf (D) kann um ca. 1,5 mm angehoben werden.

2-3mm automatisch beim Verriegeln.

-Backenklemmpedal (H), mit dem die vier Backen (E) auf dem Drehtisch geöffnet oder geschlossen werden.

-Wulstschuttpedal (I), das zur Betätigung des Wulstschutzbügels (M) verwendet wird.

-Rückwärtspedal (J), mit dem der Drehtisch (F) im Uhrzeigersinn / Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.

-Aufblaspedal (G), das nur mit der A-Version ausgestattet ist, zum Aufblasen von schlauchlosen Reifen.

13. Zur Durchführung von vorläufigen Funktionstests:

Überprüfen Sie nach der Verbindung, ob die Reifenmontiermaschine gut läuft oder nicht.

Drücken Sie das Rückwärtspedal nach unten, um den Drehtisch im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie das Rückwärtspedal nach oben, um den Drehtisch gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Drücken Sie das Pedal des Abdrückers, um den Abdrückarm zu öffnen. Lösen Sie ihn, um den Arm des Abdrückers nach hinten zu drehen.

Drücken Sie das Backenklemmpedal ganz durch, um die Backen auf dem Drehtisch zu öffnen, drücken Sie es noch einmal, um sie zu schließen. Wenn sich das Pedal in der Mittelstellung befindet, befinden sich die Backen im statischen Zustand.

Die Bedienung des Reifenmontierers besteht aus drei Teilen:

- 1) Demontieren der Reifenwulst
- 2) Demontieren der Reifen
- 3) Montieren der Reifen

Vorsicht: Tragen Sie vor jeder Anwendung keine lose Kleidung und einen Schutzhelm, Handschuhe, sowie rutschfeste Schuhe. Achten Sie darauf, dass die Luft im Reifen vollständig abgeführt wird und entfernen Sie alle Radgewichte von der Felge.

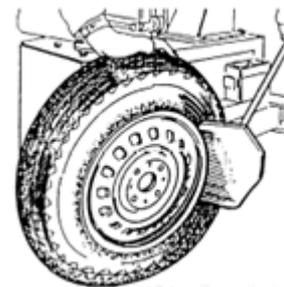


Abbildung 5

14. Bedienungsanleitung:

Vorsicht: Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme alle Gewichte auf beiden Seiten der Felge ab.

14.1. Zum Lösen des Reifenwulstes:

Seien Sie vorsichtig beim Lösen des Reifens. Der Wulstbrecherarm bewegt sich schnell und kraftvoll, wenn Sie das Wulstbrecherpedal drücken. Er kann zu Umstürzen von Objekten in seinem Arbeitsbereich führen.

Den Reifen vollständig entlüften, dann den Kern des Ventilschaftes abnehmen;

2) Schließen Sie die vier Backen auf dem Drehtisch, um Konflikte zu vermeiden. Wenn sich die Backen öffnen, kann es zu Kratzern in den Händen kommen, also berühren Sie nicht den Wulst beim Lösen.

3) Öffnen Sie den Abdrückerarm mit den Händen, indem Sie ihn nach außen drücken, legen Sie den Reifen gegen den Gummi Puffer. Bringen Sie das Paddel ca. 10 mm vom Rand der Felge entfernt gegen die Wulst, wie in Abb. 5 dargestellt. **Vorsicht:** Legen Sie das Paddel gegen den Reifenwulst.

4) Drücken Sie das Wulstschutzpedal, um das Paddel in den Reifen zu drücken. Wiederholen Sie die oben genannten Vorgänge an verschiedenen Positionen, um den Reifen und beide Seiten des Reifens herum, bis der Reifen vollständig freigegeben ist.

14.2. Klemmen des Reifens:

1. Entfernen Sie alle Gewichte auf der Felge;
2. Schmieren Sie den Reifenwulst;
3. Schwingen Sie den Schwenkarm in die nicht arbeitende Position.
4. Befestigen Sie die Radfelge von innen oder außen auf dem Drehtisch.

Legen Sie Ihre Hände nicht unter das Rad, während Sie die Felge klemmen.

Legen Sie den Reifen auf die Mitte des Drehtisches.

Überprüfen Sie, ob das Rad durch die vier Backen sicher befestigt ist.

Um das Rad von außen zu spannen (Reifendurchmesser von 10" bis 22"):

A - Drücken Sie das Backenklemmpedal halb durch. Um die vier Backen zu positionieren, legen Sie den Reifen auf den Drehtisch und drücken Sie das Backenklemmpedal, bis das Rad durch die Backen gesichert ist.

B - Um das Rad von innen zu klemmen (Reifendurchmesser von 12" bis 24"):

Drücken Sie das Backenklemmpedal, um die vier Backen auf dem Drehtisch zu schließen. Den Reifen auf den Drehtisch legen und Drücken Sie das Backenklemmpedal, um die Backen zu öffnen, und sichern Sie so das Rad.

14.3. Demontage des Reifens:

1. Stellen Sie den horizontalen Arm an der Säule auf die Arbeitsposition ein. Legen Sie Ihre Hände nicht auf die Felge, um Verletzungen bei diesem Vorgang zu vermeiden.

2. Senken Sie den Vertikalarm ab, bis der Montagekopf neben dem Rad aufliegt und auf der Oberseite des Reifens. Verriegeln Sie dann den Vertikalarm mit dem Verriegelungsknopf. Der Montagekopf kann sich automatisch um 2mm-3mm von der Kante der Felge heben.

3. Setzen Sie den Hubhebel zwischen den Reifenwulst und den vorderen Teil des Montagekopfes ein und bewegen Sie den Reifen über den Montagekopf, wie in Abb. 6 dargestellt.

Hinweis: Um das Innenrohr nicht zu beschädigen, wird empfohlen, folgendes zu beachten

Führen sie diesen Schritt aus, wobei sich der Ventilschaft des inneren Rohrs ca. 10 cm rechts vom Montagekopf befinden sollte.

Wenn der Hubhebel in der als Abb. 6 gezeigten Position gehalten wird, drehen Sie den Drehtisch im Uhrzeigersinn um die Hälfte durch Drücken des Rückwärtspedals. Fahren Sie fort, bis der Reifen vollständig von der Felge getrennt ist.

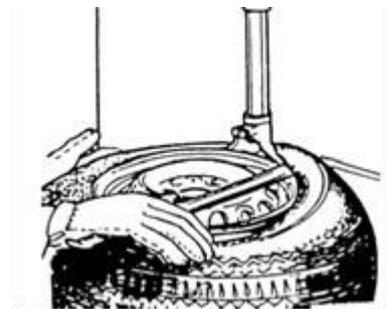


Abbildung 6

Um Unfälle zu vermeiden, halten Sie während des Betriebs Hände und andere Körperteile von beweglichen Geräten fern.

Hinweis: Der Reifen kann aufgrund der Härte leicht aus dem Montagekopf herausgeschoben werden. Um dies zu verhindern, wird mit dem Hubhebel, der in der Position wie in Abb. 6 dargestellt gehalten wird, der Drehtisch zuerst um ca. 1~2 cm gegen den Uhrzeigersinn und danach im Uhrzeigersinn gedreht.

4) Entfernen Sie das Innenrohr, falls vorhanden.

5) Wiederholen Sie Schritt 3 für die andere Seite des Reifens.

6) Schwingen Sie den Schwenkarm in die Ruheposition. Entfernen Sie den Reifen von der Felge.

14.4. Montage des Reifens:

14.4.1 Kontrolle von Reifen und Felge:

Vorsicht: Überprüfen Sie, ob der Reifen und die Felge gleich groß sind, da sie ein Platzen des Reifens beim Aufpumpen und Montieren verhindern können.

Überprüfen Sie folgendes:

- Keine Schäden an Reifen und Reifenkomponenten. Verwenden Sie die Maschine nicht mit defekten Reifen.

- Keine konvexen und konkaven Defekte auf der Felge.

Hinweis: Insbesondere bei Leichtmetallfelgen kann es zu Mikrorissen kommen, verursacht durch konkave Defekte. Diese stellen eine Gefahr für Bediener und Radfelge dar.

Hinweis: Der Durchmesser der Felge ist auf sich selbst geprägt, ebenso wie der Durchmesser der Reifen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, montieren Sie den Reifen nicht.

14.4.2 Montage des Reifens:

1) Schmieren Sie den Reifenwulst und die Felge mit der vom Hersteller empfohlenen Schmierung.

2) Klemmen Sie die Radfelge gemäß dem Abschnitt "Klemmen des Reifens" fest, wenn der Reifen vom Drehtisch entfernt wird.

3) Schwingen Sie den Schwenkarm an der Säule in die Arbeitsposition. Legen Sie Ihre Hände nicht auf die Felge, um Verletzungen bei diesem Vorgang zu vermeiden.

4) Legen Sie den Montagekopf mit den Händen über die Kante der Felge. Verriegeln Sie den Vertikalarm wie in Schritt 2 im Abschnitt "Demontage des Reifens" beschrieben.

5) Bewegen Sie den Reifen so, dass der Wulst unter dem vorderen Teil des Montagekopfes verläuft und nach oben gezogen wird. (gegen die Kante des hinteren Teils des Montagekopfes.) (Abb. 7)

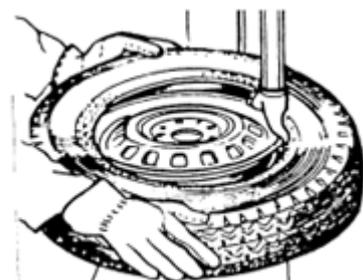


Abbildung 7

Hinweis: Wenn der Reifen keinen Schlauch hat, stellen Sie den Ventilschaft und den Montagekopf in der gleichen Linie auf. Halten Sie den Reifenwulst mit den Händen in den Felgenkanal gedrückt. Drücken Sie dann das Pedal, um den Drehtisch im Uhrzeigersinn zu drehen. Setzen Sie diesen Vorgang über den gesamten Umfang von Felge und Reifen fort.

Um Unfälle zu vermeiden, halten Sie Hände und andere Körperteile von beweglichen Geräten fern.

6) Setzen Sie das Innenrohr ein, falls vorhanden.

7) Wiederholen Sie die obigen Schritte für die andere Seite des Reifens und schwenken Sie die Schwinge in die Ruheposition.

8) Drücken Sie das Pedal nicht mehr und entfernen Sie den Reifen vom Drehtisch.

Hinweis: Der Drehtisch dreht sich beim Montieren oder Demontieren immer im Uhrzeigersinn, gegen den Uhrzeigersinn dreht er sich nur um Korrekturen vorzunehmen.

14.5. Aufblasen des Reifens:

14.5.1 Befüllen ohne schlauchlose Reifenfüllvorrichtung:

Valve Stem = Ventildorn

Air Gauge Nozzle = Luftdruckprüferdüse

Locking Lever = Feststellhebel

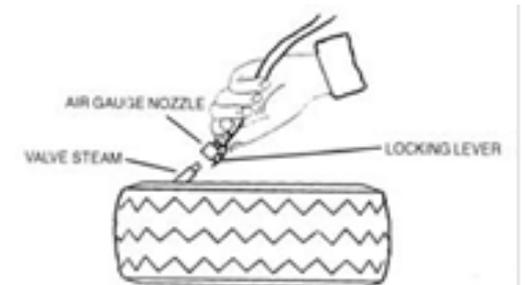


Abbildung 8

Bedeutung:

Es ist sehr gefährlich während des Aufblasvorgangs. Seien Sie Vorsichtig und Befolgen Sie die Anweisungen. Ein Bersten des Reifens kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Bedieners führen. Es gibt ein Dekompressionsventil, das den Druck begrenzt, um die 3,5 bar am Reifenmontierer nicht zu überschreiten, aber die Möglichkeit eines Berstens besteht weiterhin.

Bitte unterschätzen Sie die Gefahr nicht.

Der Reifen kann durch folgendes platzen:

1. Die Felge und der Reifen sind nicht gleich groß;
2. Der Reifen oder die Felge sind beschädigt;
3. Der Druck der Reifenfüllung liegt über dem Maximalwert des vom Hersteller empfohlenen Drucks;
4. Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften;

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Entfernen Sie die Ventilkappe vom Ventilschaft;
- 2) Befestigen Sie die Luftmessdüse am Reifenventilschaft mit dem Verriegelungshebel in der Position "UP" (aufwärts). Stellen Sie sicher, dass die Düse vollständig über die Gewinde des Ventilschaftes gedrückt wird.
- 3) Überprüfen Sie, ob der Reifen und die Felge die gleiche Größe haben;
- 4) Schmieren Sie sowohl den Reifenwulst als auch die Felge, bei Bedarf ist eine zusätzliche Schmierung erforderlich;
- 5) Pumpen Sie den Reifen mit Pausen auf. Während Sie aufpumpen, überprüfen Sie den auf dem Manometer angegebenen Druck und prüfen Sie, ob der Wulst fest sitzt oder nicht. Wiederholen Sie den Vorgang oben, bis die Wulst gesichert ist; beim Aufblasen des konvexen oder doppelt konvexen Randes sind besondere Maßnahmen erforderlich.
- 6) Fahren Sie mit dem Aufblasen fort und überprüfen Sie den Luftdruck regelmäßig. Sobald der richtige Luftdruck erreicht ist, trennen Sie die Düse vom Ventilschaft und schrauben Sie eine Ventilkappe auf den Schaft.

Hinweis:

Überschreiten Sie niemals den vom Reifenhersteller angegebenen maximalen Luftdruck.

Halten Sie Hände und Körper von aufblasenden Reifen fern.

Nur speziell geschultes Personal darf die Arbeiten durchführen, keine anderen Personen dürfen die Maschine bedienen, oder sich in der Nähe des Reifenmontierers aufhalten.

14.5.2 Aufblasen mit schlauchloser Reifenfüllvorrichtung:

- 1) Die schlauchlose Reifenfüllvorrichtung wird während des Wulstsitzbetriebs und während des Aufblasens anstelle der Luftdruckanzeige verwendet.
- 2) Von Stromquellen getrennt.

- 3) Vor der Inbetriebnahme sollte das Gerät überprüft werden:
- Drücken Sie das Aufblaspedal in die mittlere Position. Der Aufblaskopf sollte Luft liefern.
 - Drücken Sie das Aufblaspedal ganz nach unten. Ein starker Luftstoß sollte aus den Löchern in den vier Verriegelungsgleitern kommen.

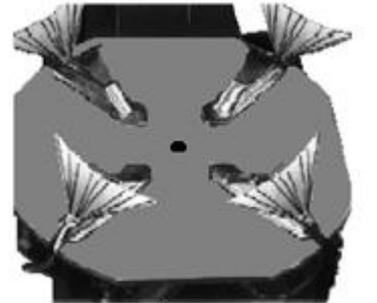


Abbildung 9

Wulstsitz und Aufblasnotiz:

ein Rad kann explodieren, wenn:

1. Der Durchmesser der Felge und der Reifen nicht exakt gleich groß ist.
2. Die Felge oder der Reifen sind defekt.

HINWEIS: Überprüfen Sie vor allen Installationsarbeiten, ob der Reifenmontierer von allen Stromquellen getrennt ist.

3. Wenn der empfohlene Druck während des Wulstsitzes überschritten wird.
4. Der Reifen wird auf einen Druck aufgeblasen, der höher ist als der vom Hersteller empfohlene maximale Druck.
5. Der Betreiber beachtet nicht die erforderlichen Sicherheitsvorschriften.

4) Schlauchreifen

1. Entfernen Sie den Ventilschaft.
2. Befestigen Sie das Ventil am Spannfutter des Inflators und vergewissern Sie sich, dass es richtig angeschlossen ist.
3. Machen Sie eine letzte Kontrolle, um sicherzustellen, dass Reifen- und Felgendurchmesser übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie, ob Felge und Wulst ausreichend geschmiert sind.
Gegebenenfalls etwas mehr schmieren.
5. Drücken Sie das Pedal in die mittlere Position, um das Aufblasen zu starten.
6. Lassen Sie das Aufblaspedal regelmäßig los, um den Druck auf dem Manometer zu überprüfen. Nach und nach mehr Luft einbringen, bis der richtige Druck erreicht ist.

5) Schlauchlose Reifen zum Aufpumpen

HINWEIS: Beim Befüllen von schlauchlosen Reifen mit einem starken Luftstrahl muss das Rad von der Innenseite der Felge aus festgeklemmt werden.

1. Entfernen Sie den Ventilschaft.
 2. Befestigen Sie das Ventil am Spannfutter des Inflators und vergewissern Sie sich, dass es richtig angeschlossen ist.
 3. Machen Sie eine letzte Kontrolle, um sicherzustellen, dass Reifen- und Felgendurchmesser übereinstimmen.
 4. Überprüfen Sie, ob Felge und Sicken ausreichend geschmiert sind. Gegebenenfalls etwas mehr schmieren.
 5. Drücken Sie das Pedal in die mittlere Position.
 6. Wenn der Wulst des Reifens nicht gut sitzt, heben Sie den Reifen manuell an, bis der obere Wulst gegen die Felge drückt und drücken Sie dann das Pedal ganz nach unten. Ein starker Luftstrahl wird durch die folgenden Punkte freigesetzt: die Düsen in den Schlitten und dies hilft der Wulstdichtung.
- VORSICHT:** Halten Sie Hände und Körper immer von aufblasenden Reifen fern.
7. Lassen Sie den Reifen los, stellen Sie das Pedal wieder in die Mittelstellung und füllen Sie den Reifen weiter auf den gewünschten Druck auf.

HINWEIS:

1. Die Nichtbeachtung aller Warnungen und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Zuschauers führen. Überschreiten Sie NIEMALS 3,5 bar (50 psi), wenn Sie Wülste einsetzen oder Reifen aufpumpen.
2. Wenn ein höherer Reifenfülldruck erforderlich ist, entfernen Sie das Rad von der Reifenmontiermaschine und fahren Sie mit dem Aufblasvorgang mit dem Rad in einem speziellen Schutzkorb fort. Überschreiten Sie NIEMALS den vom Reifenhersteller angegebenen maximalen Luftdruck.
3. Halten Sie Hände und den ganzen Körper von aufblasenden Reifen fern.
4. Nur speziell geschultes Personal darf diese Arbeiten durchführen.

Lassen sie nicht zu, dass andere den Reifenmontierer bedienen oder sich in der Nähe befinden.

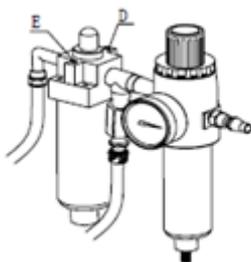


Abbildung 10

15. Lagerung:

Wenn die Maschine längere Zeit gelagert werden muss, trennen Sie die Stromversorgung und die Luftquelle. Schmieren Sie alle Teile, die es benötigen. Entleeren Sie das gesamte Öl und Wasser in einer Box. Setzen Sie die Kunststoffabdeckung auf, um Staub zu vermeiden.

16. Wartung:

Achtung: Nur die Fachkräfte können die Wartung durchführen.

Um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern, halten Sie diese gemäß der Anleitung rechtzeitig instand. Andernfalls hat dies Auswirkungen auf die

Zuverlässigkeit der Maschine oder führt sogar zu Verletzungen des Bedieners und anderer Personen in der Nähe.

Achtung: Trennen Sie vor jeder Wartung den Reifenmontierer vom Stromnetz und trennen Sie ihn von der Stromversorgung und der Luftquelle und drücken Sie das Abdrückpedal 3 - 4-mal, um die gesamte Druckluft aus der Maschine zu entfernen.

Beschädigte Teile sind von Fachleuten mit den Ersatzteilen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, zu ersetzen.

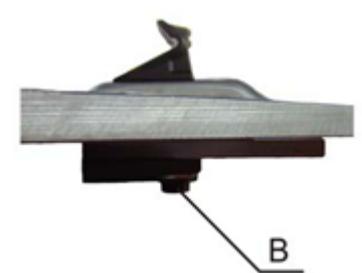


Abbildung 11

Reinigen Sie die Maschine einmal täglich nach der Arbeit. Reinigen Sie den Schmutz auf dem Drehtisch mit Dieselöl einmal pro Woche und schmieren Sie die Schlitten und Backen.

Nachfolgende Wartung muss mindestens einmal im Monat durchgeführt werden: Ölstand im Ölnebelgerät überprüfen, ggf. SAE30# Öl nachfüllen,

Pedal für gesperrten Reifen 5-6-mal drücken. Überprüfen Sie, ob der Ölnebelabscheider undicht war, andernfalls die Schraube (E), die das kontrollierte Öl mit einem Minus-Schraubendreher einträgt, einstellen. (Abb. 10)

Hinweis: Nach den ersten 20 Tagen der Anwendung die Backen mit den Spannschrauben B wieder anziehen (Abb. 11).

Hinweis: Im Falle eines Stromausfalls überprüfen Sie, ob der Riemen fest sitzt. Entfernen Sie dazu die linke Seite der Abdeckung durch Lösen der Schrauben. Ziehen Sie den Riemen mit den Einstellschrauben an der Motorhalterung an. (Abb. 12)

Achtung: Bitte trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung und der Luftquelle.

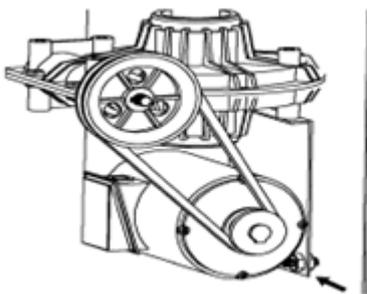


Abbildung 12

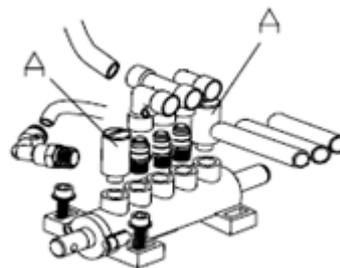


Abbildung 13

Hinweis:

Um die Zuverlässigkeit der Backen und des Abdrückarms zu gewährleisten, gehen Sie wie folgt vor, um ihre Ventile sauber zu halten.

1. Entfernen Sie die linke Seite der Abdeckung, indem Sie die beiden Schrauben lösen;
2. Lösen Sie die Ventilschalldämpfer (A), die zum Backenklemmpedal und zum Abdrückpedal gehören; (Abb. 13).
3. Reinigen Sie die Schalldämpfer mit Druckluft. Bitte ersetzen Sie diese bei Beschädigung anhand der Ersatzteilliste

17. Informationen für Hilfsarm 0098:

Die 0098 Vorrichtungen wurden als Zubehör für die Reifenmontage entwickelt, um dem Bediener die Montage oder Demontage von Reifen zu erleichtern. Vor jeder Inbetriebnahme dieser Maschine wird der Bediener aufgefordert, die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen. Versuchen Sie keine Vorgänge, die nicht darin aufgeführt sind. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung verursacht werden.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für Beratungszwecke griffbereit auf.

17.1. Technische Daten:

Betriebsdruck	8 – 10 Bar
Lärmpegel	< 75dB

17.2. Sicherheitsregeln

Dieses Gerät ist speziell für geschulte Fachkräfte oder Personen mit Erfahrung in der mechanischen Bedienung bestimmt, die diese Anleitung sorgfältig gelesen haben.

Diese Vorrichtung muss mit der von uns hergestellten Reifenmontiermaschine zusammenarbeiten. Wir können nicht garantieren, dass sie mit allen anderen Reifenmontiermaschinen kompatibel ist.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für unbefugte Änderungen.

17.3. Installation



Hinweis:

Die Installation dieses Zusatzgerätes sollte von Fachleuten durchgeführt werden. Trennen Sie das Gerät vor der Montage von der Stromversorgung und der Luftquelle.

Abbildung 13

17.4. Transport:

Bewegen Sie die Maschine mit einem Gabelstapler, wie in Abb. 14 dargestellt.

17.5. Auspacken:

Achten Sie beim Auspacken darauf, dass alle in der Ersatzteilliste aufgeführten Teile enthalten sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Hersteller oder den Händler.

Bewahren Sie den Karton für den späteren Gebrauch auf und bewahren Sie ihn an einem Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.

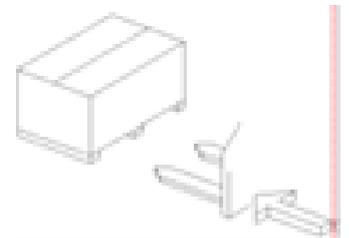


Abbildung 14

17.6. Anforderungen an den Arbeitsplatz:

Abb. 15 zeigt das Gesamtmaß der Maschine. Bitte platzieren und betreiben Sie diese in einem geeigneten Raum und lassen Sie diese mindestens 500 mm von jeder Wand entfernt.

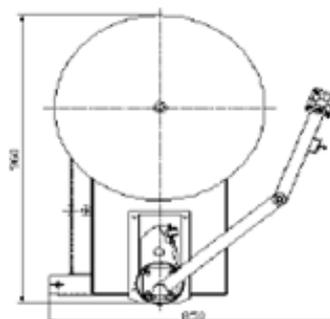


Abbildung 15

17.7. Montage:

Bitte befolgen Sie die Schritte zur Montage des Hilfsarms:

- 1) Trennen Sie den Reifenmontierer von der Stromversorgung und der Luftquelle.
- 2) Befestigen Sie die Halterung des Reifenpressarms an der Oberseite der Säule mit vier Schrauben.
Schrauben (Abb. 16)
- 3) Montieren Sie den Hilfsarm 0098-1# mit dem Stift auf seiner Halterung, wie in Abb. 16 dargestellt. Montieren Sie 0098-2# Hilfsarme mit Stift auf der rechten Seite der Schwinge.
- 4) Schließen Sie den Luftschlauch mit 6mm Durchmesser an die entsprechende L-Verschraubung auf der Rückseite des Gehäuses an. (Abb. 16)

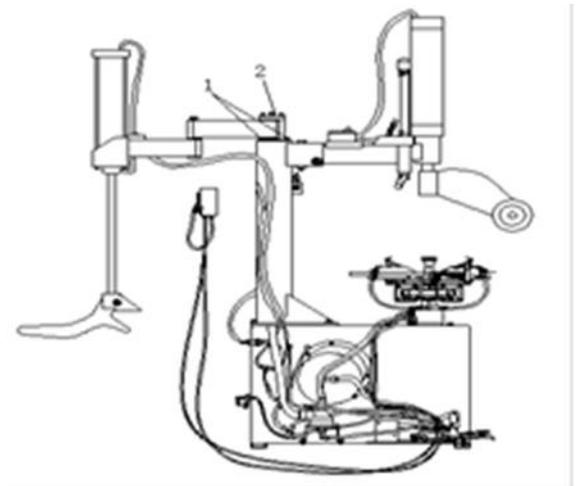


Abbildung 16

17.8. Funktionsteile:

Die Funktionskomponenten des Hilfsarms 0098 sind wie folgt dargestellt:

A- Schwingarm

B- 0098-2# Hilfsarm

(A-D dargestellt als Abb. 16)

C- Rolle zum Pressen von Reifen

D- Griff für Rolle

E- Griff für Presskopf

F- Reifenpresskopf (oben)

G- Reifenpresskopf (unten)

(E-G wie in Abb. 20 dargestellt)

Die Funktion des Griffs des Hilfsarms 0098 ist wie folgt:

Der Griff für die Rolle dient zur Einstellung der Rolle, wenn

Demontiert und Montiert wird. Der Griff für den Kopf dient zur Einstellung des Reifenpresskopfes bei der Demontage und Montage.

17.9. Test:

Verbinden Sie den Hilfsarm 0098 mit dem Luftkompressorschacht und stellen Sie sicher, dass der Luftdruck nicht unter 8 bar liegt.

Drehen Sie den Griff für die Rolle nach oben, um die Rolle anzuheben und drehen Sie den Rollengriff nach unten, um die Rolle abzusenken. Drehen Sie den Griff für den Haken nach oben, um den Reifenpresskopf (oben/unten) anzuheben, drehen Sie ihn nach unten, um den montierten Reifenpresskopf zu senken.

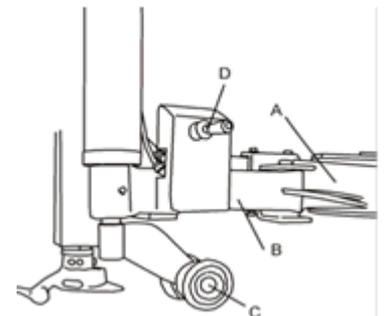


Abbildung 17

Sicherheitsaufkleber:

Warnung: Unleserliche und fehlende Warnschilder sind sofort zu ersetzen.

Verwenden Sie den Reifenmontierer nicht, wenn ein oder mehrere Etiketten fehlen.



Platzieren Sie keine Gegenstände, die den Bediener daran hindern könnten, die Etiketten zu sehen.

Verwenden Sie den Code in diesem Etikett nach Ihren Bedürfnissen.

17.10. Betrieb:

Die Vorrichtung wurde entwickelt, um die Arbeitsgänge der Radblockierung und der Montage/Demontage, insbesondere bei Flachprofilreifen, zu erleichtern. Auf jeden Fall würde die 0098-Vorrichtung diese Arbeiten für jeden Radtyp einfacher machen.

a. Einspannen des Reifens

Lassen Sie die Wulste auf beiden Seiten des Reifens wie in der Anleitung angegeben los. Klemmen Sie den Reifen von außen, um die Beschädigung zu vermeiden (Schutzhülse an den Backen anbringen).

Drehen Sie den Dreharm in die Ruheposition und drücken Sie das entsprechende Pedal, um die Backen zu öffnen. Legen Sie den Reifen auf den Drehtisch, drücken Sie das entsprechende Pedal, um die Backen zu schließen, bis sie sich der Felge nähern. Drücken und fixieren Sie die Felge mit dem Reifenpresskopf,

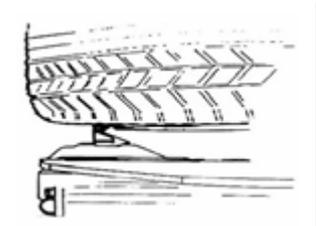


Abbildung 19

dann heben Sie den Reifenpresskopf an, nachdem Sie die Felge arretiert haben, indem Sie das entsprechende Pedal zweimal gedrückt haben.

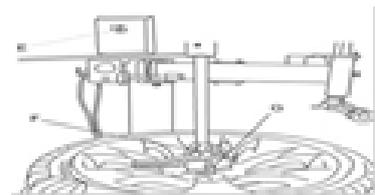


Abbildung 20

b. Demontage des Reifens

1. Drücken Sie den Reifen mit der Reifenanpresswalze am rechten Arm und schmieren Sie den Umfang des Reifens und drehen Sie dann den Drehtisch, um den Reifen zu lösen,

Heben Sie die Reifenanpresswalze an. (Abb. 21)



Abbildung 21



Abbildung 22



Abbildung 23

2. Betätigen Sie den Verriegelungsknopf, um den vertikalen Arm zu verriegeln, der den Montagekopf ca. 2-3 mm vom Rand der Felge entfernt platziert.

3. Entladen Sie den Reifenpresskopf (unten), entfernen Sie den Reifenpresskopf (oben). Drücken Sie den Reifen nieder und stecken Sie den Hubhebel in den Abstand zwischen Felge und Wulst in der Nähe des Montagekopfes. Bewegen Sie den Reifenpresskopf auf die gegenüberliegende Seite des Montagekopfes, drücken Sie den Reifen in die Mitte und hängen Sie den Reifen mit Hilfe des Hebels an den Montagekopf. (Abb. 22)

4. Drücken Sie die Felge mit der Rolle und halten Sie den Abstand von 3-5 mm zwischen dem Montagekopf und der Felge ein.

Achten Sie darauf, dass die Felge nicht beschädigt wird. Drehen Sie den Drehtisch, um den oberen Reifenwulst zu demontieren.

5. Heben Sie den Reifen mit dem Reifenpresskopf (oben) in die Mitte des Felgenkanals (siehe Abb. 24). Setzen Sie den Hebehebel in den Reifen in der Nähe des Montagekopfes ein, heben Sie den Reifen an und drehen Sie den Drehtisch, um den unteren Wulst zu demontieren.

(dargestellt als Abb. 25)

c. Montage des Reifens

Schmieren Sie sowohl die Kante des Reifens als auch die Felge, um die Reibung zu vermeiden.

2. Bringen Sie den Montagekopf unter die untere Wulst. Drehen Sie den Drehtisch, um die untere Wulst zu montieren.

3. Drücken Sie den Reifen mit dem Reifenpresskopf (oben) in die Mitte des Felgenkanals und drücken Sie den Reifen unter den Montagekopf mit der Rolle am rechten Arm. Drehen Sie den Drehtisch, bis der Montagevorgang abgeschlossen ist (Abb. 26).

Vorsicht:

Achten Sie besonders auf diesen Vorgang!

1. Schmieren Sie den oberen Reifenwulst, um den Reifen zu schützen.
2. Drücken Sie die Felge nicht mit dem montierten Reifenpresskopf (oben), da sie sonst durch Reibung die Felge beschädigen. Halten Sie die Hände weit weg.

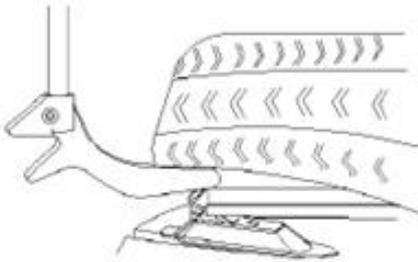


Fig 24
Abbildung 24

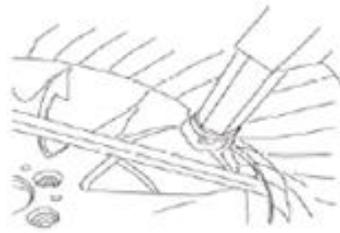


Fig 25
Abbildung 25

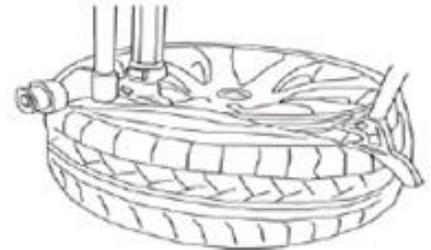


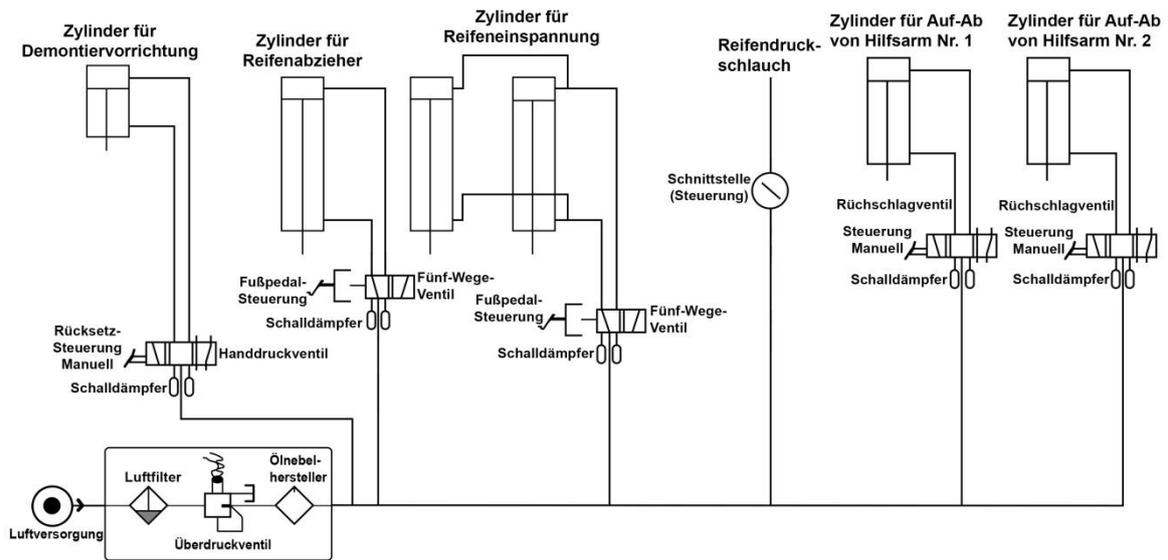
Fig 26
Abbildung 26

18. Fehlerbehebungstabelle:

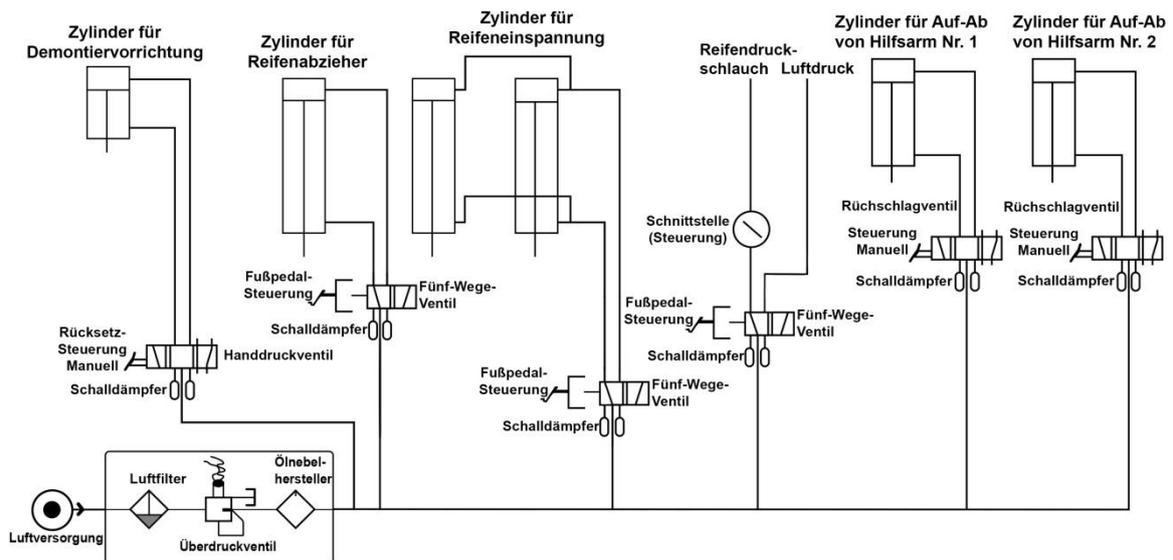
Problem	Begründung	Lösung
Der Drehtisch dreht sich nur in eine Richtung oder kann nicht gedreht werden.	<u>Beschädigter Schalter</u>	<u>Ersetzen Sie ihn</u>
	<u>Beschädigtes Zahnriemenband</u>	<u>Ersetzen Sie es</u>
	<u>Fehlfunktion des Motors</u>	<u>Überprüfen Sie das Kabel oder die Leitung oder ersetzen sie den Motor, wenn er beschädigt ist.</u>
Die Backen verzögern das Öffnen/Schließen. Der Drehtisch kann nicht verriegelt oder nicht richtig verriegelt werden.	<u>Undichtigkeit des Luftnetzes</u>	<u>Alle Teile des Luftnetzes überprüfen</u>
	<u>Der Zylinder kann nicht arbeiten/arbeitet nicht richtig</u>	<u>Ersetzen sie den Zylinder Kolben</u>
	<u>Abgenutzte Backen</u>	<u>Ersetzen Sie die Backen</u>
	<u>Gebrochene Unterlegscheiben des Spannzylinders</u>	<u>Ersetzen Sie diese</u>
Der Montagekopf berührt während des Betriebs immer die Felge.	<u>die Verriegelungsplatte ist falsch eingestellt oder nicht einwandfrei.</u>	<u>Ersetzen, oder justieren Sie diese</u>
	<u>Schrauben am Spannfutter lose</u>	<u>Schrauben Sie diese wieder fest</u>
	<u>Die Verriegelungsplatte kann nicht verriegelt werden.</u>	<u>Ersetzen Sie die platte</u>
Der Abdrückerarm und der Backenklemmarm können nicht in die Ausgangsposition zurückkehren.	Defekte Pedalfeder	Ersetzen Sie diese
Der Wulstbrecher bewegt sich schwer.	<u>Blockierter Schalldämpfer</u>	<u>Säubern oder ersetzen</u>
	<u>Die Unterlegscheibe auf dem Abdrückzylinder ist gebrochen.</u>	<u>Ersetzen Sie diese</u>

Pneumatische Zeichnung

Schema-Zeichnung Pneumatik (2092)



Schema-Zeichnung Pneumatik (2098)



20. Schaltplan

Function table = Funktionentabelle

